



Klaus Herrmann

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg
Direktmandat Wahlkreis Ludwigsburg

Presse-Information
26. Februar 2016

Klaus Herrmann und Elke Kreiser besuchten den Remsecker Oberbürgermeister Dirk Schönberger

Die Verkehrsinfrastruktur, der Wohnungsbau und die Ganztagesbetreuung waren die Hauptthemen beim Gespräch des Landtagsabgeordneten Klaus Herrmann mit dem Remsecker Oberbürgermeister Dirk Schönberger. Die Zweitkandidatin Elke Kreiser, der CDU-Stadtverbandsvorsitzende Steffen Kirsch und die stellvertretende Stadtverbandsvorsitzende Karin Gebauer-Pavokovic nahmen ebenfalls am Gespräch teil.

Bei der Verkehrsinfrastruktur sieht Dirk Schönberger noch Nachholbedarf. Die Stauprobleme in und um Remseck machen der Stadt Sorgen. Die geplante Stadtbahn hat für den Oberbürgermeister hier Priorität, löse allerdings nicht die Probleme mit dem LKW-Verkehr. Deshalb hält Dirk Schönberger auch die einspurige Nord-Ost-Umfahrung und die Weststrandbrücke für notwendig. Die Weststrandbrücke müsse allerdings als Landesstraße erbaut werden. Remseck ist bereit hierbei einen Anteil zu zahlen.

Auch die Finanzierung des sozialen Wohnungsbaus macht der Stadt Sorgen. „Die Kosten für den sozialen Wohnungsbau bleiben bei der Kommune hängen.“ sagte der Oberbürgermeister. Der Wohnungsbau allgemein müsse aber in Remseck vorangetrieben werden, da Nachfrage nach bezahlbarem Wohnraum besteht.

Beim Thema Ganztagesbetreuung waren sich alle Beteiligten einig, dass man eine bedarfsgerechte Ganztagesbetreuung brauche. „Für uns zählt der Elternwille. Eltern, die ihre Kinder daheim erziehen wollen, sollen dazu auch die Möglichkeit haben.“ erklärte Klaus Herrmann.